

Mercedes-Benz auf Ganovenjagd

Einen harten Draufgänger und ein cleveres Weichei verkörpern Til Schweiger und Matthias Schweighöfer im Kinofilm „Hot Dog“, der am 18. Januar 2018 startet. Gemeinsam sollen der GSG 10-Ermittler und der Schreibtisch-Polizist die Präsidententochter Mascha (Lisa Tomaschewsky) aus den Händen von Entführern befreien. Bei der wilden Verfolgungsjagd aller Hindernisse spielt auch Mercedes-Benz eine Rolle.

Als Dienstwagen der beiden Hauptdarsteller dient ein GLS. Dazu gesellen sich ein SLC Coupé aus den 1970er Jahren (Baureihe 107), das der von Til Schweiger verkörperte Luke privat fährt und die S-Klasse als Einsatzfahrzeug der Elitetruppe GSG 10.

Regisseur ist Torsten Künstler, der zuvor Co-Regie bei den Schweiger-Schweighöfer-Produktionen „Keinohrhasen“ und „What A Man“ führte. Gedreht wurde die Komödie in Berlin, Brandenburg und Schleswig-Holstein. Die heutige Vorpremiere im Cine Star am Potsdamer Platz in Berlin unterstützt Mercedes-Benz mit einem Shuttle-Service für VIP-Gäste. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Szene aus „Hot Dog“: Theo (Matthias Schweighöfer) und Mercedes-Benz GLS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Dreharbeiten zu „Hot Dog“ mit Matthias Schweighöfer und Mercedes-Benz GLS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Dreharbeiten zu „Hot Dog“ mit Mercedes-Benz SLC Coupé.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler